

ERZÄHLSTATION eiszeitlicher Rhein

WOVON ERZÄHLT DIESER ORT?

Vom verwilderten Fluss

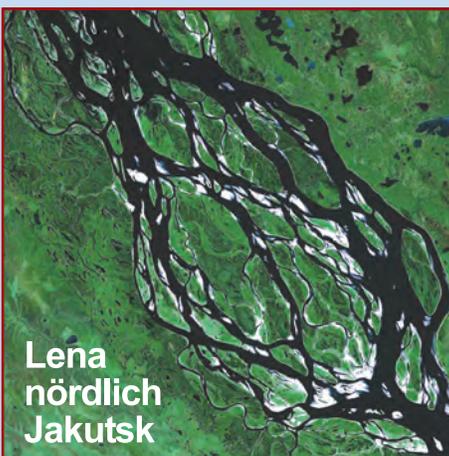
Bei günstiger Verteilung von Feuchtigkeit und Bewuchs erzählen Luftbilder viel über den Untergrund. Die Aufnahme vom 08. 08. 1998 zeigt einen Ausschnitt zahlreicher ehemaliger, ineinander verflochtener Gerinnebahnen.



Pulheim-NO 1997 Luftbildausschnitt 4903-30

© Geobasis NRW 2013

Hier floss, zum Höhepunkt der letzten Eiszeit vor etwa 18 000 Jahren, der Rhein.



Quelle: Google Earth; Sichthöhe 53 km; 64°45'N; 125°13'E

Im damaligen arktischen Permafrostklima floss der Rhein nur im Sommer, überflutete bei kurzfristigen extremen Abflussspitzen als Wildwasser eine über 10 Kilometer breite Hochflutebene und teilte sich bei nachlassender Flut in eine Vielzahl von Armen wie heute viele Flüsse in Nordsibirien.